



Patiententransportsystem Mondial[®] **ST64, ST70**

September, 2010 GLO
Veröffentlichung Nr. 234-3449-03



*Lesen Sie dieses Handbuch
durch und bewahren
Sie es zum späteren
Nachschlagen auf.*

Technischer Kundendienst Ferno

Der Kundendienst und die Unterstützung bei Produkten sind wichtige Aspekte aller Ferno-Produkte. Halten Sie beim Anruf des Kundendienstes stets die Seriennummer des Produkts bereit und erwähnen Sie diese Nummer in jeder schriftlichen Mitteilung. Für Unterstützung oder Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Ferno-Händler.

Kundendienst Ferno

Hilfe bei Bestellungen oder allgemeine Informationen:

KANADA UND VEREINIGTE STAATEN

Telefon (gebührenfrei)	1.877.733.0911
Telefon	1.937.382.1451
Fax (gebührenfrei)	1.888.388.1349
Fax	1.937.382.1191
Internet	www.ferno.com

ALLE WEITEREN ZIELLÄNDER

Für Unterstützung oder Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Ferno-Händler. Wenn Sie keinen Ferno-Händler haben, wenden Sie sich bitte an den Ferno-Kundendienst.

Ferno-Washington, Inc.

70 Weil Way

Wilmington, Ohio 45177-9371, U.S.A.

Telefon	+1.937.382.1451
Fax	+1.937.382.6569
Internet	www.ferno.com

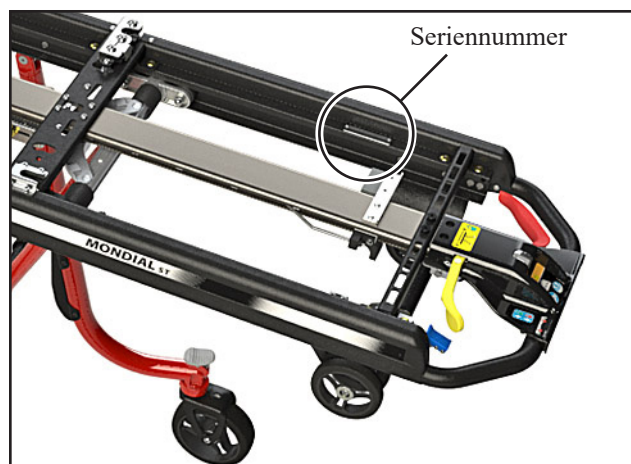
VERTRETER FÜR EUROPA

Ferno (UK) Limited

Stubs Beck Lane, Cleckheaton

West Yorkshire BD19 4TZ, United Kingdom

Telefon	+44 (0) 1274 851999
Fax	+44 (0) 1274 851111
Internet	www.ferno.com



Seriennummer _____

Position: Seitenleiste auf der linken Patientenseite



BENUTZERHANDBUCH

Um weitere Bedienungsanleitungen kostenlos anzufordern, wenden Sie sich bitte an das Büro für Kundenbeziehungen von Ferno, den Ferno-Händler oder besuchen Sie www.ferno.com

Haftungsausschluss

Dieses Handbuch enthält allgemeine Anweisungen zu Verwendung, Betrieb und Pflege des Produkts. Die Anweisungen decken nicht jeden möglichen Aspekt ab. Der Benutzer ist allein für die sichere und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts verantwortlich. Sicherheitsinformationen werden dem Benutzer als Service zur Verfügung gestellt. Alle anderen vom Benutzer getroffenen Sicherheitsmaßnahmen müssen unter die geltenden Normen fallen, die eingehalten werden müssen. Es wird empfohlen, eine Schulung über die richtigen Verwendung des Produkts durchzuführen, bevor Sie es in realen Situationen einsetzen.

Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf. Bei einer Übergabe an neue Benutzer, muss dieses Handbuch immer beigelegt werden. Weitere kostenlose Exemplare sind auf Anfrage beim Ferno-Kundendienst erhältlich.

Eigentumsrechte

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind Eigentum von Ferno-Washington, Inc., Wilmington, Ohio, USA. Ferno-Washington, Inc., behält sich alle Rechte an Patenten, geschützten Designs, an der Herstellung, Reproduktion, Verwendung und dem Verkauf derselben sowie an veröffentlichten Artikeln vor, sofern diese Rechte nicht ausdrücklich Dritten eingeräumt werden oder wenn sie nicht auf Eigentumsteile des Verkäufers anwendbar sind.

Erklärung der beschränkten Garantie

Für die von Ferno verkauften Produkte gilt eine beschränkte Garantie, wie auf allen Ferno-Rechnungen angegeben. Die vollständigen Bedingungen der beschränkten Garantie, der Beschränkungen und der Haftungsausschlüsse sind auf Anfrage unter der Rufnummer 1.800.733.3766 oder 1.937.382.1451 erhältlich.

INHALTSVERZEICHNIS

Abschnitt	Seite	Abschnitt	Seite
Kundendienst Ferno	2	5 - Nutzung des Patiententransportsystems	15
Technischer Kundendienst Ferno	2	5.1 Erste Nutzung	15
1 - Informationen zur Sicherheit	4	5.2 Allgemeine Gebrauchsanweisung	15
1.1 Warnhinweise	4	5.3 Eine Tragbahre befestigen und entfernen	16
1.2 Wichtig	4	5.4 Wechsel der Position des Patiententransportsystems	17
1.3 Hinweis zu durch Blut übertragenen Krankheiten	4	5.5 Transfer des Patienten	18
1.4 Patiententransportsystem und Kompatibilität der Halterungssysteme	4	5.6 Transport des Patiententransportsystems	19
1.5 Anweisungs- und Sicherheitsetiketten	5	5.7 Laden des Patiententransportsystems	20
1.6 Bedeutung der Symbole	5	5.8 Entladen des Patiententransportsystems	21
2 - Qualifikation und Schulung der Sanitäter	6	5.9 Transportieren des Patiententransportsystems	22
2.1 Qualifikationen	6	5.10 Ein Sanitäter, leeres Patiententransportsystem	22
2.2 Schulung	6	5.11 Zusätzliche Hilfe	23
2.3 Abwägungen bezüglich der Körpergröße und Kraft	6	6 - Wartung	24
3 - Informationen über das Patiententransportsystem	7	6.1 Ordentliche und Vorsorgewartung	24
3.1 Beschreibung	7	6.2 Tracker™ (optional)	24
3.2 CE-Konformität	7	6.3 Desinfektion und Reinigung der Halterungssysteme	25
3.3 Komponenten	8	6.4 Desinfektion und Reinigung der Matratze	25
3.4 Allgemeine Daten	9	6.5 Desinfektion des Patiententransportsystems	25
3.5 Position der Patientenliege	9	6.6 Reinigung des Patiententransportsystems	25
4 - Verwendung der Elemente	10	6.7 Polieren des Patiententransportsystems	25
4.1 Steuergriffe der Stützbeine EZ Pull™	10	6.8 Inspektion des Patiententransportsystems	25
4.2 Statusanzeige der Stützbeine	10	6.9 Schmierung des Patiententransportsystems	26
4.3 Entriegelungshebel der Tragbahre (gelb):	10	7 - Ersatzteile und Kundendienst	27
4.4 Drehbarer Entriegelungshebel	11	8 - Zubehör	27
4.5 Schnappverriegelungsvorrichtung Tragbahre	12	Schulungsprotokoll	28
4.6 Radfeststeller	12	Wartungsprotokoll	28
4.7 Zwischenräder der Ladung	12		
4.8 Automatische Beinverriegelung (Stützbeine auf der Ladeseite)	13		
4.9 Automatische Beinverriegelung EZ Ladung™ (Stützbeine auf der Steuerseite, optional)	13		
4.10 Sicherheitsverriegelung (Optional)	14		
4.11 Verriegelungshebel für Stützbein der Liege (blauer Hebel, optional)	14		

1 - INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT

1.1 Warnhinweise

Die Warnungen „Warnhinweise“ weisen auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

ACHTUNG

Unqualifizierte Sanitäter können Verletzungen verursachen oder erleiden. Die Verwendung dieses Patiententransportsystems ist ausschließlich qualifiziertem Personal vorbehalten.

Eine falsche Verwendung des Patiententransportsystems kann zu Verletzungen führen. Verwenden Sie das Patiententransportsystem nur für die in diesem Handbuch beschriebenen Zwecke.

Das Lösen der Drehverriegelung erhöht die Kippgefahr des Transportsystems. Behalten Sie immer die Kontrolle über das Patiententransportsystem.

Unsachgemäße Verwendung kann zu Verletzungen führen. Verwenden Sie das Patiententransportsystem nur wie in diesem Handbuch beschrieben.

Ein unbeaufsichtigter Patient kann Verletzungen erleiden. Bleiben Sie immer beim Patienten.

Ein Patient, der nicht an das Patiententransportsystem gesichert ist, könnte fallen und verletzt werden. Verwenden Sie die Halterungssysteme, um den Patienten am Patiententransportsystem zu sichern.

Eine schlecht befestigte Tragbahre kann sich vom Patiententransportsystem lösen und Verletzungen verursachen. Sichern Sie die Tragbahre und vergewissern Sie sich, dass die Halterungssysteme geschlossen sind.

Wenn Sie das Patiententransportsystem zur Seite schieben, kann es umkippen und den Patienten und das Bedienpersonal verletzen. Bewegen Sie das Transportsystem, indem Sie es von den Enden der Kopf- oder Fußseite her drücken.

Ein entriegelter unterer Wagen kann zu Verletzungen führen. Stellen Sie vor dem Entfernen des Patiententransportsystems aus dem Krankenwagen sicher, dass beide Beine vollständig aufgeklappt und verriegelt sind.

Helfer können Verletzungen verursachen oder erleiden. Das Patiententransportsystem unter Kontrolle halten und alle Helfer anweisen.

Unsachgemäße Wartung kann zu Verletzungen führen. Bewahren Sie das Patiententransportsystem nur wie in diesem Handbuch beschrieben auf.

Falsche Ersatzteile und Eingriffe können Schäden und/oder Verletzungen zur Folge haben. Verwenden Sie für das Patiententransportsystem nur von Ferno zugelassene Ersatzteile und wenden Sie sich nur an von Ferno autorisierten Kundendienst.

Änderungen am Patiententransportsystem können zu Verletzungen und Schäden führen. Verwenden Sie das Patiententransportsystem nur wie von Ferno vorgesehen.

Das Anbringen falscher oder ungeeigneter Elemente am Patiententransportsystem kann zu Verletzungen führen. Verwenden Sie für das Patiententransportsystem nur von Ferno zugelassene Elemente.

1.2 Wichtig

Die Warnhinweise "Wichtig" kennzeichnen das Vorhandensein von Informationen, die für die Verwendung und Wartung relevant sind.

Wichtig

1.3 Hinweis zu durch Blut übertragenen Krankheiten

Befolgen Sie die Anweisungen zur Desinfektion und Reinigung in diesem Handbuch, um das Risiko einer Exposition gegenüber Krankheiten wie HIV 1 und Hepatitis bei Verwendung des Patiententransportsystems zu verringern.

1.4 Patiententransportsystem und Kompatibilität der Halterungssysteme

In den folgenden Warnhinweisen werden die Patiententransportsystem und Mondial® ST64 und ST70 und alle anderen Ferno-Transportsysteme mit dem Oberbegriff "Trage" bezeichnet.

Durch die Kombination von Produkten verschiedener Hersteller in einer Zusammenstellung von Komponenten wie Tragen und Halterungssystemen für Tragen, die nicht miteinander kompatibel sind, steigt das Risiko einer Beschädigung und einer Verletzung des Benutzers.

Ferno-Washington, Inc. empfiehlt, nur Ferno-Tragen mit Halterungssystemen für Tragen von Ferno zu verwenden und ausschließlich Halterungssysteme für Tragen von Ferno zur Befestigung der Ferno-Trage im Krankenwagen zu verwenden.

JEDLICHE KOMBINATION EINER KRANKENTRAGE ODER EINES HALTERUNGSSYSTEMS VON FERNO MIT NICHT VON FERNO HERGESTELLTEN TRAGEN ODER HALTERUNGSSYSTEMEN STELLT EINEN MISSBRAUCH DES FERNO-PRODUKTS DAR. Die Verantwortung für die daraus entstehenden Folgen, wenn das Produkt unsachgemäß verwendet wird, liegt bei denjenigen, die es unsachgemäß verwendet haben.

1.5 Anweisungs- und Sicherheitsetiketten

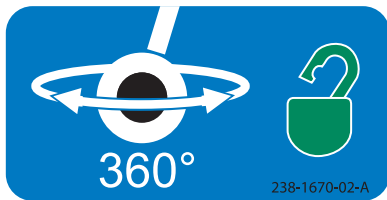
Die Anweisungs- und Sicherheitsetiketten enthalten wichtige Informationen aus der Gebrauchsanweisung für Tragbahren. Lesen und befolgen Sie Anweisungen auf den Etiketten. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Etiketten sofort. Die neuen Etiketten sind bei Ihrem Ferno-Händler erhältlich.

Etikett mit Informationen zur Sicherheit (rechts): Es ist an den Bedienfeldern angebracht und enthält die folgenden Warnhinweise:

- Hinweis über allgemeine Verletzungsgefahr
- Tragfähigkeit des Patiententransportsystems.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung
- 2 qualifizierte Sanitäter sind erforderlich.



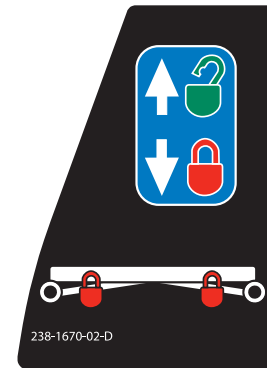
Status der unteren Wagenblockierung: Dies ist an der Blockierung des unteren Wagens befestigt; es zeigt den verriegelten Zustand des unteren Wagens an: Grün bedeutet, dass die Beine blockiert/gesichert sind, Rot bedeutet, dass sie entriegelt sind, zum Absenken oder zum Laden bereit sind.



Drehbarer Entriegelungshebel: Auf der Bedienseite neben dem blauen Entriegelungshebel angebracht.



Entriegelungshebel der Tragbahre: Auf der Bedienseite neben dem gelben Entriegelungshebel der Tragbahre angebracht.



Verriegelungshebel für Liegebeine: Auf der Bedienseite neben dem Verriegelungshebel für Liegebeine angebracht (falls vorhanden)

1.6 Bedeutung der Symbole

Die folgenden Symbole werden auf dem Patiententransportsystem und in dieser Bedienungsanleitung verwendet. Ferno verwendet Symbole, die von der International Organisation für Normung (ISO), dem American National Standards Institute (ANSI) und der Rettungsdienstbranche anerkannt sind.



Allgemeine Warnung vor möglichen Verletzungen



Quetschstelle Die Hände fernhalten



Lesen Sie die Bedienungsanleitung



Der Vorgang erfordert zwei qualifizierte Sanitäter



Tragfähigkeit



Nicht schmieren



Schmieren



Verriegelt



Entriegelt



Das Transportsystem entspricht den Standards der Europäischen Union

2 - QUALIFIKATION UND SCHULUNG DER SANITÄTER

2.1 Qualifikationen

Sanitäter, die das Patiententransportsystem verwenden, müssen:

- praktische Kenntnisse über Verfahren zur Behandlung von Patienten in Notfallsituationen haben.
- in der Lage sein, dem Patienten zu helfen.

2.2 Schulung

Die praktizierenden Sanitäter müssen:

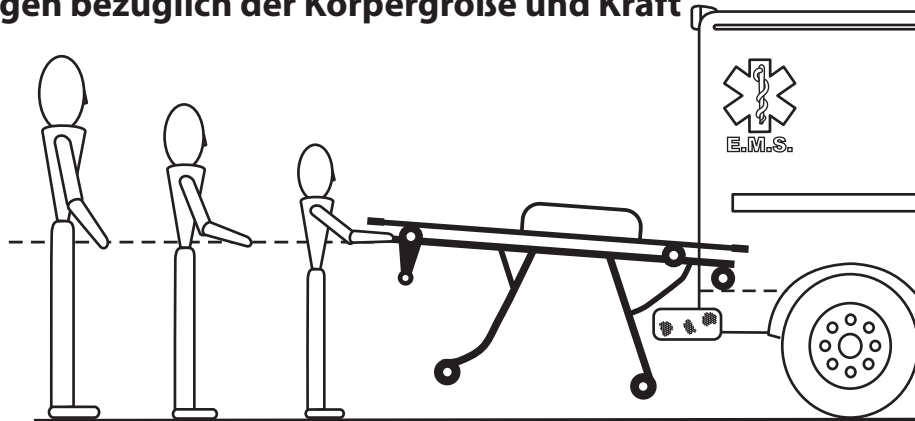
- Dieses Handbuch und die Handbücher für Halterungssysteme und Tragbahnen, die mit dem Patiententransportsystem verwendet werden, lesen und verstehen.
- Im Umgang mit dem Krankentransportsystem, den mit dem Krankentransportsystem verwendeten Halterungssystemen und Tragbahnen geschult sein.
- Die Verwendung des Patiententransportsystems üben, bevor Sie es für einen Patienten verwenden.
- Die Informationen, die sie während der Schulung erhalten haben befolgen. Ein Beispiel für das Trainingsprotokoll finden Sie auf Seite 28.



WARNHINWEISE

Unqualifizierte Sanitäter können Verletzungen verursachen oder erleiden. Die Verwendung dieses Patiententransportsystems ist ausschließlich qualifiziertem Personal vorbehalten.

2.3 Abwägungen bezüglich der Körpergröße und Kraft



Beim Entladen des Patiententransportsystems muss der Sanitäter, der zu Füßen des Patienten steht, das Gewicht des Transportsystems, des Patienten und der Ausrüstung anheben und tragen können und es so hoch halten, dass die Räder vom Boden abgehoben werden, bis der untere Wagenbeine vollständig öffnen und verriegeln.

Das Halten dieses Gewichts kann für Sanitäter mit kleiner Körperstatur anstrengender sein als für große, weil kleine Sanitäter die Arme viel höher über ihre Schulterhöhe heben müssen.

Achten Sie darauf, dass der Sanitäter, der sich zu Füßen des Patienten befindet (und möglicherweise der Helfer), das Transportsystem höher als normal anheben muss, um sicherzustellen, dass sich die Beine richtig öffnen und verriegeln.

Anmerkung: *Verwenden Sie zusätzliche Hilfe, um das Gewicht des Transportsystems, des Patienten und der Ausrüstung zu heben (siehe Zusätzliche Hilfe, Seite 23).*

3 - INFORMATIONEN ÜBER DAS PATIENTENTRANSPORTSYSTEM

3.1 Beschreibung

Die Patiententransportsysteme der Mondial®-Serie, Modelle ST64 und ST70, sind Vorrichtungen zum Bewegen des Patienten in Notfallsituationen, die für den Transport des Patienten auf den Krankenwagen ausgelegt sind. Der Begriff "Patiententransportsystem" wird in diesem Handbuch verwendet, wenn die Eigenschaften für beide Modelle gleich sind. Bei unterschiedlichen Merkmalen wird der spezifische Modellname verwendet.

Das Patiententransportsystem ist für den professionellen Gebrauch durch mindestens 2 qualifizierte Sanitäter vorgesehen. Das Patiententransportsystem wurde entwickelt, um das Risiko von Rückenverletzungen für medizinisches Servicepersonal zu verringern.

Das Patiententransportsystem ist Teil eines Systems zur Behandlung von Patienten, wenn es mit Tragbahnen und Halterungssystemen (nicht im Lieferumfang enthalten) ausgestattet ist, die mit Ferno® kompatibel sind.

KOMPATIBLE TRAGBAHREN UND TRANSPORTSITZE

- Tragbahnen Mondial® RS2, RS3, RS4
- Transportsitze EFX1
- Tragbahnen EFX2, EFX3, EFX4

KOMPATIBLE HALTESYSTEME FERNO®

- Ferno® FL1
- Halterungssystem Ferno® EFX (Umrüstung erforderlich, Satz separat erhältlich)

EIGENSCHAFTEN DES PATIENTENTRANSPORTSYSTEMS

- Ergonomische Steuergriffe
- Beine des Transportsystems Ihrer Wahl in Rot, Grün und Silber.
- Sechs Liegepositionen und geschlossene Position.
- ST64: Ladehöhe von 64 cm
- ST70: Ladehöhe von 70 cm
- Vier Transporträder 150 mm
 - Seitenräder zur Steuerung mit Radblockierung (2)
 - Seitenräder zum Laden mit Drehsperre (2)
- Tragbahre-Schnappverschluss (2)
- Bei Positionsänderungen kann der Sanitäter mit den EZ Pull™ -Steuergriffen zuerst auf den Steuergriff einwirken und dann das Gewicht des Patiententransportsystems verwalten.
- Steuergriffe werden zum Anheben des Transportsystems nicht benötigt.
- Automatische Freigabe der Stützbeine (beim Beladen des Transportsystems auf den Krankenwagen); Steuergriffe werden zum Entriegeln des Stützbeine nicht benötigt.
- Zwischenlasträder reduzieren den Hub, der zum Be- und Entladen des Transportsystems vom Krankenwagen erforderlich ist.
- Sehr gute Sichtbarkeit dank reflektierender Sicherheitsstreifen.
- Reversible Montage der Tragbahre
- Beinschützer für Steuerseite / Ladeseite
- Steuergriffe werden zum Laden des Transportsystems nicht benötigt, wenn sie mit der automatischen Beinverriegelung EZ Load™ ausgestattet sind (optional)
- Mit der Beinblockierung (optional) können Sie das Transportsystem wie eine Tragbahre transportieren.
- Sicherheitsverriegelung (optional) (siehe Seite 14).



WARNHINWEISE

Eine falsche Verwendung des Patiententransportsystems kann zu Verletzungen führen. Verwenden Sie das Patiententransportsystem nur für die in diesem Handbuch beschriebenen Zwecke.

3.2 CE-Konformität

RICHTLINIE FÜR MEDIZINPRODUKTE



Die Ferno-Produkte erfüllen die Anforderungen der EG-Richtlinie 93/42 für Medizinprodukte, die von der Europäischen Union festgelegt wurde.

ZERTIFIZIERUNGEN

Die Tragbahnen Mondial® RS2, RS3 und RS4, die mit einem Patiententransportsystem Ferno® Mondial® und einer Verriegelungsvorrichtung Ferno® FL1 oder EFX verwendet werden, erfüllen die harmonisierten europäischen Normen.

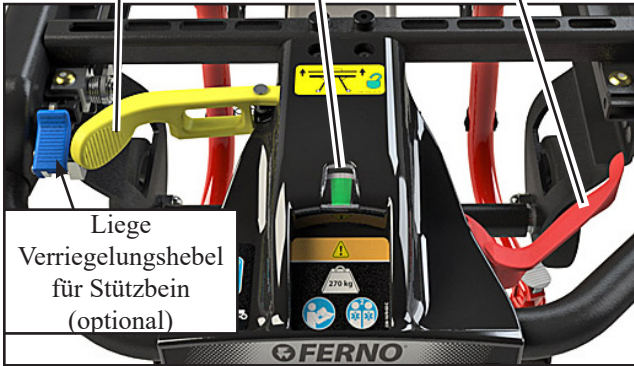
Die Produkte der Mondial®-Serie wurden vom TÜV Rheinland unabhängig geprüft und für mit der Norm EN 1865:1999 konform erklärt, welche die Patiententransportvorrichtungen regelt, und mit der Norm 1789:2007, die Krankenwagen auf der Straße regelt.



- GEPRÜFTES MEDIZINPRODUKT
- TESTED MEDICAL DEVICE

3.3 Komponenten

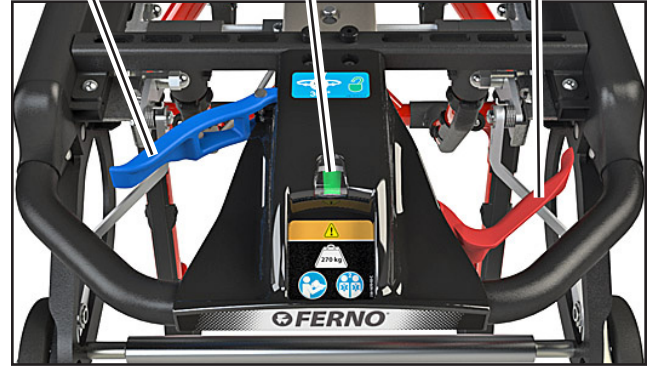
Entriegelungshebel der Tragbahre (gelb):
 Statusanzeige der Stützbeine
 Steuergriff für Stützbeine (rot)



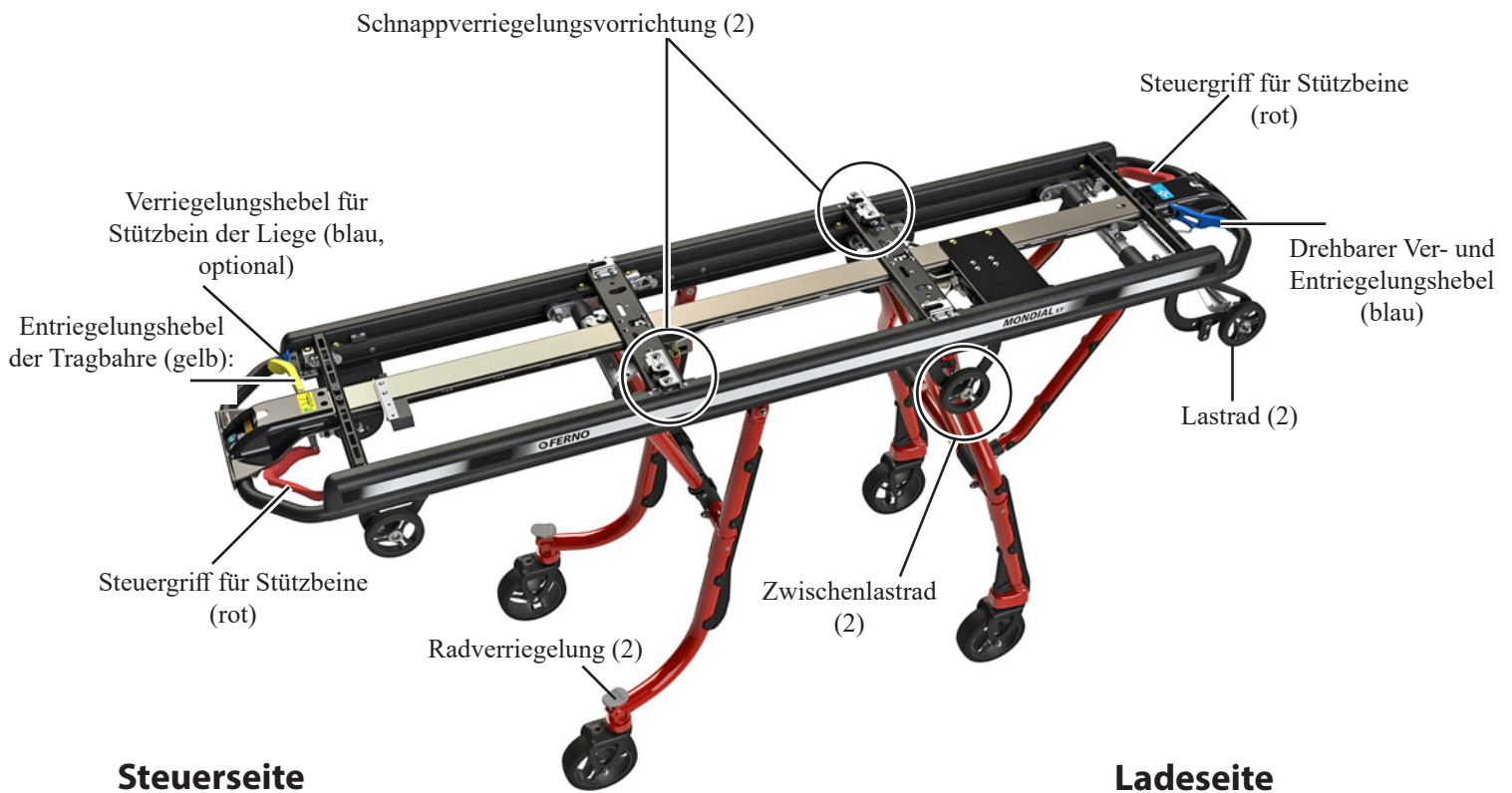
Liege Verriegelungshebel für Stützbein (optional)

Platte Steuerseite

Drehbarer Ver- und Entriegelungshebel (blau)
 Statusanzeige der Stützbeine
 Steuergriff für Stützbeine (rot)



Platte Ladeseite



3.4 Allgemeine Daten

MODELL ST70

Höhe¹

Höhe der Patientenliege 6	6"	1045 mm
Ladehöhe	28"	700 mm
Höhe der Patientenliege 5	39"	984 mm
Höhe der Patientenliege 4	36"	905 mm
Höhe der Patientenliege 3	31"	787 mm
Höhe der Patientenliege 2	24"	600 mm
Höhe der Patientenliege 1	14"	352 mm
Geschlossene Position	14"	343 mm

Länge	78"	1970 mm
Breite	22"	550 mm
Gewicht (ST70) ²	62 lb	28 kg
Maximale Tragfähigkeit	600 lb	270 kg

MODELL ST64

Höhe¹

Höhe der Patientenliege 6	39"	987 mm
Ladehöhe	25 in.	640 mm
Höhe der Patientenliege 5	37"	930 mm
Höhe der Patientenliege 4	34"	857 mm
Höhe der Patientenliege 3	29"	746 mm
Höhe der Patientenliege 2	22"	560 mm
Höhe der Patientenliege 1	14"	356 mm
Geschlossene Position (Krankenwagen)	14"	346 mm

Länge	78"	1970 mm
Breite	22"	550 mm
Gewicht (ST70) ²	62 lb	28 kg
Belastbarkeit	600 lb	270 kg

Allgemeine Angaben werden auf die nächste ganze Zahl gerundet. Weitere Informationen erhalten Sie vom Ferno-Kundendienst (Seite 2) oder vom Ferno-Händler.

Ferno behält sich das Recht vor, die technischen Angaben ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

¹Die Höhenmaße sind wie folgt: Die Liegeposition ist der Abstand zwischen dem Boden und dem Sitz der Tragbahre auf dem Patiententransportsystem. Die Lastposition ist der Abstand zwischen dem Boden und dem tiefsten Punkt des Lastrads.

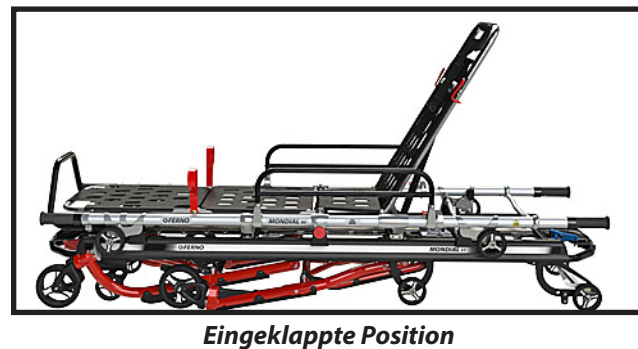
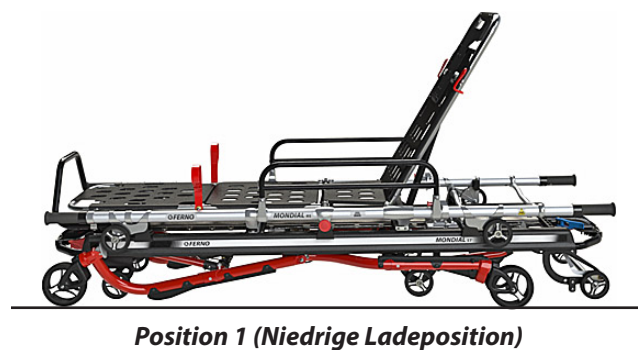
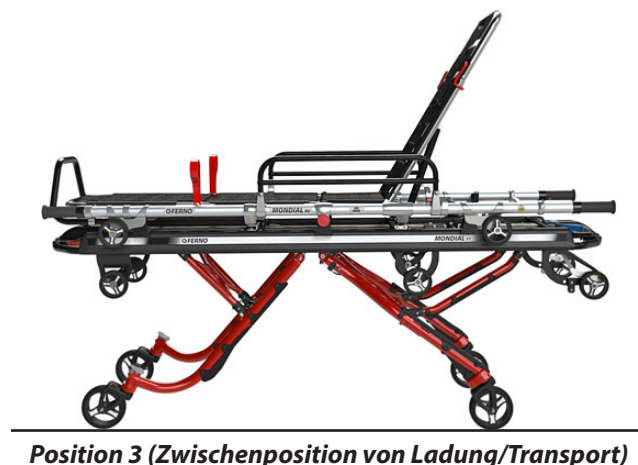
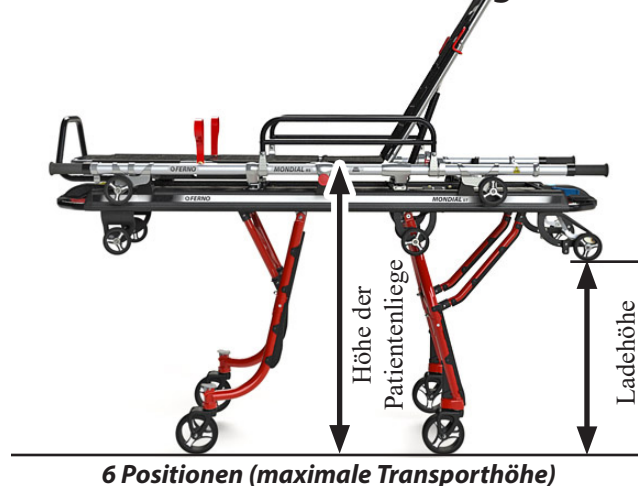
²Das Gewicht ist ohne Tragbahre und die optionalen Elemente.



Tragfähigkeit

Überprüfen Sie das Transportsystem, wenn die Ladekapazität überschritten wurde (Siehe *Inspektion des Patiententransportsystems*, Seite 25).

3.5 Position der Patientenliege



4 - VERWENDUNG DER ELEMENTE

4.1 Steuergriffe der Stützbeine EZ Pull™

- **Zweck:** Sie entriegeln die Beine auf der Höhe des Griffs und ermöglichen es, das Patiententransportsystem abzusenken.
- **Position:** Jedes Ende des Transportsystems befindet sich in der Nähe der rechten Hand des Bedieners (Abbildung 1).
- **Einsatz:** (Für alle Angaben beziehen Sie sich auf den Abschnitt *Verwendung des Patiententransportsystems*, Seiten 15-23).
 - **Absenken des Patiententransportsystems:** Die Sanitäter ziehen gleichzeitig an den beiden Steuergriffen. Mit den EZ Pull™ -Handgriffen kann der Sanitäter vor dem Anheben des Transportsystems auf die Handgriffe einwirken, um die Trage mit beiden Händen zu fassen und auf ausgeglichene Weise anzuheben. Beide Sanitäter heben das Transportsystem an, um das Gewicht vom Verriegelungsmechanismus zu entfernen. Die Beinstatusanzeige leuchtet rot, wenn der untere Wagen entriegelt ist, und grün, wenn er verriegelt ist (siehe *Beinstatusanzeige* unten).
 - **Anheben des Patiententransportsystems:** Die Beinsteuerungsgriffe werden nicht verwendet.
 - **Beim Laden:** Der Sanitäter für die Steuerung verwendet den Griff auf der Steuerungsseite, um das Transportsystem auf den Krankenwagen zu laden. *

Anmerkung: * Wenn das Patiententransportsystem mit der automatischen Beinverriegelungsoption EZ Load™ ausgestattet ist, wird der Steuergriff nicht zum Laden des Transportsystems auf den Krankenwagen verwendet. Siehe *Automatische Entriegelung der Beine EZ Load™* Seite 13.

4.2 Statusanzeige der Stützbeine

- **Zweck:** Zeigt den Status der Beinverriegelung an.
- **Position:** Bedienfeld an jedem Ende des Transportsystems.
- **Einsatz** (Abbildung 2): Die Anzeige ändert sich automatisch, wenn der am selben Ende des Transportsystems befindliche Beinsteuerungsgriff verwendet wird.
 - **Grün:** die Beine sind blockiert.
 - **Rot:** Die Beine werden entriegelt (der Beinsteuerungsgriff wurde gezogen) und das Patiententransportsystem kann abgesenkt oder auf den Krankenwagen verladen werden.
 - Lassen Sie das Patiententransportsystem erst los, wenn Sie sicher sind, dass die Beine in der neuen Position arretiert sind.

4.3 Entriegelungshebel der Tragbahre (gelb):

- **Zweck:** Entriegelt die Tragbahre, um sie entfernen zu können.
- **Position:** Steuerseite des Patiententransportsystems (Abbildung 3).
- **Einsatz:**
 1. **Sanitäter für die Steuerung:** Drücken und halten Sie den Entriegelungshebel der Tragbahre, um die Schnappverschlüsse am Transportsystem zu lösen.
 2. **Beide Sanitäter:** Bewegen Sie die Tragbahre leicht zur Ladeseite des Patiententransportsystems, um die Richtungsstifte von den Schnappverschlüssen zu lösen.
 3. **Sanitäter für die Steuerung:** Den Hebel los lassen.
 4. **Beide Sanitäter:** Die Tragbahre mit beiden Händen fassen und vom Patiententransportsystem entfernen.



Abbildung 1 - Beinsteuerungsgriff

Wichtig

Die Statusanzeige der Stützbeine gibt den Verriegelungszustand der Stützbeine des unteren Wagens an.

GRÜN = Verriegelt/Sicher

ROT = Entriegelt/Bereit zum Absenken oder Laden



Abbildungen 2 - Statusanzeige der Stützbeine



Abbildung 3 - Entriegelungshebel der Tragbahre

4.4 Drehbarer Entriegelungshebel

- **Zweck:** Dient zum Entriegeln der Schwenkräder auf der Ladeseite, so dass sie sich um 360° drehen können.
 - **Die Schwenkräder sind standardmäßig blockiert.** In diesem Fall drehen sich die Schwenkräder, können sich aber nicht selbst drehen. Die Rollen müssen verriegelt sein, bevor das Patiententransportsystem auf den Krankenwagen geladen wird.
 - Bei Entriegelung können die Schwenkräder um 360° gedreht werden, so dass der Sanitäter das Patiententransportsystem problemlos manövrieren kann, wenn nur wenig Platz zur Verfügung steht.
- **Position:** Ladeseite des Patiententransportsystems (Abbildung 4)
- **Einsatz:**
 - Zum Entriegeln der Schwenkräder zieht und hält der Sanitäter auf der Steuerseite den blauen Entriegelungshebel für die Schwenksperre (Abbildung 4). Der Sanitäter hält den Hebel weiter gedrückt, bis die Schwenkräder gedreht werden müssen.
 - Um die Schwenkräder zu blockieren, den Hebel los lassen und bewegen Sie das Transportsystem zur Ladeseite, bis sich die Räder drehen und blockieren. Dadurch kann der Stift am hinteren Ende einrasten (Abbildung 5).

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

- Das Patiententransportsystem ist stabiler, wenn die Schwenkräder blockiert sind, und lässt sich leichter manövrieren, wenn die Schwenkräder entriegelt sind.
- Der Hebel zum Lösen der Schwenkverriegelung funktioniert nur, wenn sich das Patiententransportsystem in der höchsten Position befindet.
- Blockieren Sie die Schwenkräder, **bevor** Sie das Patiententransportsystem auf den Krankenwagen laden, damit die Räder das Be- und Entladen nicht behindern.
- Blockieren Sie die Schwenkräder, **bevor** Sie das Patiententransportsystem absenken. In der niedrigen Position kann die Gewichtsänderung am Transportsystem eine plötzliche Bewegung der Räder auf der Ladeseite verursachen.
- Die Stifte zum Feststellen der Schwenkräder nicht schmieren (siehe *Schmierung des Patiententransportsystems*, Seite 26). Verwenden Sie warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, um die Sicherungsstifte bei Bedarf zu reinigen.

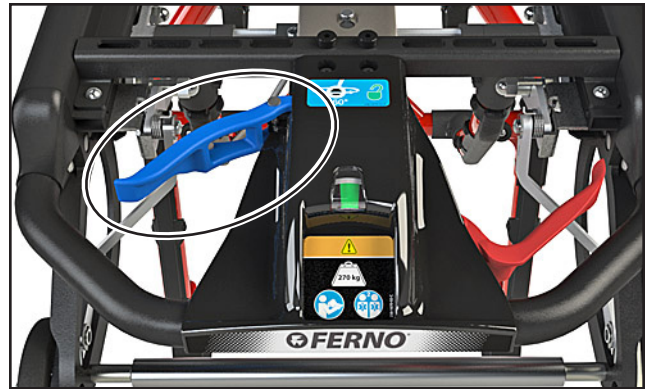


Abbildung 4 - Drehbarer Entriegelungshebel

! WARNHINWEISE

Das Lösen der Drehverriegelung erhöht die Kippgefahr des Transportsystems. Behalten Sie immer die Kontrolle über das Patiententransportsystem.

Wichtig

Die Schwenkräder auf der Ladeseite blockieren nur, wenn der Entriegelungshebel für die Schwenksperre freigegeben ist **und** das hintere Ende jedes Rads mit dem Sicherungsstifte ausgerichtet ist.

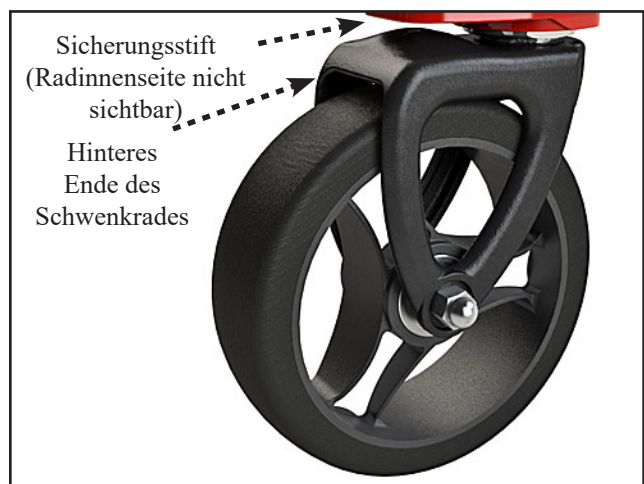


Abbildung 5 - Schwenkräder

4.5 Schnappverriegelungsvorrichtung Tragbahre

- **Zweck:** Die Schnappverschlüsse (Abbildung 6) halten die Tragbahre am Transportsystem fest.
- **Position:** Zentraler Teil des Transportsystems.
- **Einsatz:** Schieben Sie zum Einsetzen der Halterungssysteme die Tragbahre in die Schnappverschlüsse, bis die Verriegelung aktiviert ist. Um die Verriegelungen zu lösen, drückt der Sanitäter auf der Steuerseite auf den Entriegelungshebel der Tragbahre auf der Steuerseite des Transportsystems (siehe *Entriegelungshebel der Tragbahre*, Seite 10).

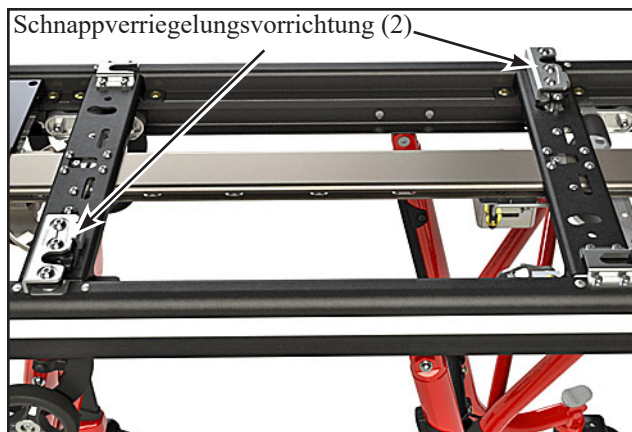


Abbildung 6 Schnappverriegelungsvorrichtung Tragbahre

4.6 Radfeststeller

- **Zweck:** Verhindert, dass sich das Transportsystem während des Transfers von Patienten oder während bestimmter medizinischer Eingriffe bewegt.
- **Position:** Räder auf der Steuerseite.
- **Einsatz:** Drücken Sie zum Aktivieren der Sperre den Verriegelungshebel über den Schwenkrädern (Abbildung 7). Um die Verriegelung aufzuheben, heben Sie den Hebel mit den Zehen an.



Abbildung 7 - Radfeststeller

4.7 Zwischenräder der Ladung

- **Zweck:** Sie verringern den zum Be- oder Entladen des Krankentransportsystems aus dem Krankenwagen erforderlichen Hub.
- **Position:** Zentraler Teil des Transportsystems
- **Einsatz:** Die Zwischenladeräder (Abbildung 8) sind passive Geräte, für die keine Bedienungshandlungen erforderlich sind.



Abbildung 8 - Zwischenräder der Ladung

4.8 Automatische Beinriegelung (Stützbeine auf der Ladeseite)

- **Zweck:** Ein mit den Lasträdern verbundener Mechanismus (Abbildung 9) entriegelt die Beine auf der Ladeseite automatisch, damit sie sich einklappen, wenn das Transportsystem auf den Krankenwagen geladen wird.
- **Einsatz:** Die automatische Freigabe der Beine ist ein passives Gerät, das keine Tätigkeiten von Sanitätern erfordert.



Abbildung 9 - Der Druck auf die Laderäder entriegelt die Beine auf der Ladeseite

4.9 Automatische Beinriegelung EZ Ladung™ (Stützbeine auf der Steuerseite, optional)

- **Zweck:** Die automatische Beinriegelung EZ Load™ zur steuerseitigen Steuerung der Beine ist eine optionale Funktion. Wenn das Transportsystem mit diesem Gerät ausgestattet ist, verwenden die Sanitäter nicht die Steuergriffe, um das Transportsystem auf den Krankenwagen zu laden.
- **Einsatz:** Während das Transportsystem auf den Krankenwagen verladen wird und nachdem die Beine auf der Ladeseite geklappt sind, werden die Beine auf der Steuerseite automatisch entriegelt, damit sie geklappt werden können. Siehe *Laden des Patiententransportsystems* auf dieser Seite und Seite 20.

Laden des Patiententransportsystems

Wenn Sanitäter ein Transportsystem mit automatischem Beinfreigabesystem EZ Load™ auf den Krankenwagen laden:

1. die Sanitäter beginnen, das Transportsystem auf den Krankenwagen zu verladen;
2. Durch das Gewicht des Transportsystems auf den Laderädern werden die Beine auf der Ladeseite entriegelt und können eingeklappt werden.
3. Die Sanitäter schieben das Transportsystem weiter in den Krankenwagen.
4. Wenn sich die Beine auf der Ladeseite biegen, entriegeln sie automatisch die Beine auf der Steuerseite, sodass sie sich biegen können.
5. Die Sanitäter schieben das Patiententransportsystem vollständig in den Krankenwagen und sichern es mit einem Ferno®-Schloss.

4.10 Sicherheitsverriegelung (Optional)

- **Zweck:** Die Sicherheitsverriegelung verhindert, dass das Patiententransportsystem versehentlich aus dem Krankenwagen entladen wird, bevor die Beine auf der Ladeseite verriegelt sind. Das Gerät wird in einigen Ländern benötigt. Überprüfen Sie die Anforderungen für Ihr Land.

Die Sicherheitsverriegelung besteht aus einem Haken unter der Ladeseite des Transportsystems (Abbildung 10) und einem Anschlagbalken, der vom Nutzer auf der Plattform oder auf der Rampe des Krankenwagens installiert wird.

- **Einsatz:** Wenn die Sanitäter das Transportsystem aus dem Krankenwagen entladen:
 - **Wenn die Beine auf der Ladeseite nicht blockiert sind:** Der Haken am Transportsystem greift auf den Anschlagbalken. Heben Sie in diesem Fall die Steuerseite des Transportsystems an, bis die Beine auf der Ladeseite vollständig abgesenkt und verriegelt sind. Bitten Sie gegebenenfalls um zusätzliche Hilfe beim Anheben des Transportsystems. Siehe *Zusätzliche Hilfe*, Seite 23.
 - **Wenn die Beine auf der Ladeseite blockiert sind:** Keine Aktion erforderlich. Der Haken am Transportsystem greift nicht in den Anschlagbalken und das Transportsystem kann normal entladen werden.



Abbildung 10 - Sicherheitsverriegelung

4.11 Verriegelungshebel für Stützbein der Liege (blauer Hebel, optional)

- **Zweck:** Verriegeln die Beine des Patiententransportsystems in der eingeklappten Position, sodass Sie das Transportsystem wie eine Tragbahre transportieren können.
- **Position:** Steuerseite des Patiententransportsystems (Abbildung 11).
- **Einsatz:**
 - **Beide Sanitäter:** Stellen Sie sicher, dass die Tragbahre am Patiententransportsystem befestigt ist.
 - **Beide Sanitäter:** Senken Sie das Transportsystem auf die niedrigste Transferposition (Position 1). Siehe *Position der Patientenliege*, Seite 9.
 - **Sanitäter für die Steuerung:** Aktivieren Sie den Hebel für die Beinverriegelung der Patientenliege.
 - **Beide Sanitäter:** Heben und transportieren Sie das Patiententransportsystem, die Tragbahre und den Patienten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Transport des Patiententransportsystems* Seite 22.
 - **Beide Sanitäter:** Senken Sie das Transportsystem, sobald Sie an Ihrem Ziel ankommen.
 - **Sanitäter für die Steuerung:** Entriegeln Sie den Hebel für die Beinverriegelung der Patientenliege.

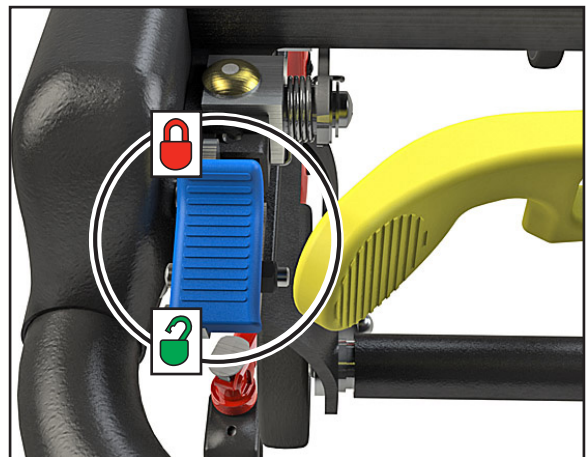


Abbildung 11 - Beinverriegelungshebel

Anmerkung: Die Beinverriegelung funktioniert nur in Position der Patientenliege 1 (siehe Position der Patientenliege, Seite 9).

5 - NUTZUNG DES PATIENTENTRANSPORTSYSTEMS

5.1 Erste Nutzung

- Die Sanitäter, die das Transportsystem handhaben, müssen dieses Handbuch und das Benutzerhandbuch der zusammen mit dem Transportsystem verwendeten Tragbahre lesen.
- Stellen Sie sicher, dass das Patiententransportsystem ordnungsgemäß funktioniert. Siehe *Inspektion des Patiententransportsystems*, Seite 25.
- Das Fahrzeug muss mit einem Ferno®-Halterungssystem ausgestattet sein.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung



Der Vorgang erfordert zwei qualifizierte Sanitäter



Tragfähigkeit



WARNHINWEISE

Unsachgemäße Verwendung kann zu Verletzungen führen. Verwenden Sie das Patiententransportsystem nur wie in diesem Handbuch beschrieben.

5.2 Allgemeine Gebrauchsanweisung

- Der Zweck dieses Handbuchs ist nicht, den Rat des Arztes zu ersetzen.
- Der Benutzer ist für die angewandten Verfahren und deren Sicherheit für sich und den Patienten verantwortlich.
- Es sind mindestens zwei qualifizierte Sanitäter erforderlich.
- Befolgen Sie bei Verwendung des Patiententransportsystems die Standardverfahren für den Umgang mit Patienten in Notfallsituationen.
- Die Sanitäter arbeiten zusammen und behalten stets die Kontrolle über das Patiententransportsystem.**
- Die Sanitäter kommunizieren miteinander und führen koordinierte Bewegungen durch, um das Patiententransportsystem zu bewegen.
- Heben Sie nur das Gewicht an, das Sie problemlos handhaben können. Bitten Sie um zusätzliche Hilfe beim Heben schwerer Lasten (Patienten und Geräte). Informationen zum Aufstellen von Helfern finden Sie im Abschnitt *Zusätzliche Hilfe*, Seite 23.
- Bleiben Sie immer beim Patienten.
- Verwenden Sie die Halterungssysteme, um den Patienten am Patiententransportsystem zu sichern.
- Überprüfen Sie beim Ändern der Position (Höhe) des Patiententransportsystems oder beim Entladen des Transportsystems vom Krankenwagen, ob beide Beine verriegelt sind, bevor Sie den Hauptrahmen loslassen.
- Weitere Informationen zur Verwendung der Tragbahre und der Halterungssysteme finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen.



WARNHINWEISE

Ein unbeaufsichtigter Patient kann Verletzungen erleiden. Bleiben Sie immer beim Patienten.



WARNHINWEISE

Ein Patient, der nicht an das Patiententransportsystem gesichert ist, könnte fallen und verletzt werden. Verwenden Sie die Halterungssysteme, um den Patienten am Patiententransportsystem zu sichern.

5.3 Eine Tragbahre befestigen und entfernen

Das Transportsystem ist für die Verwendung mit vielen Ferno®-Tragbahren und -Sitzen ausgelegt (vollständige Liste auf Seite 7). Die Tragbahre kann an dem Patiententransportsystem befestigt werden, wobei der Kopf des Patienten gleichgültig einem der beiden Enden des Transportsystems zugewandt ist. Die Tragbahre ist am Patiententransportsystem befestigt, wenn die Richtungsstifte am unteren Ende der Tragbahre an den Schnappverschlüssen am Transportsystem angebracht sind (Abbildung 12).

DIE TRAGBAHRE BEFESTIGEN

1. Blockieren Sie die Räder, um das Transportsystem zu stabilisieren.
2. **Beide Sanitäter:** Heben Sie die Tragbahre an und positionieren Sie sie leicht zur Bedienseite des Patiententransportsystems (Abbildung 13). Bitten Sie um zusätzliche Hilfe, um die Last zu überprüfen (siehe *Zusätzliche Hilfe*, Seite 23).
3. **Beide Sanitäter:** Richten Sie die Tragbahrenführungen am Hauptrahmen des Patiententransportsystems aus und platzieren Sie die Tragbahre auf dem Hauptrahmen des Patiententransportsystems.
4. **Beide Sanitäter:** Drehen Sie die Tragbahre zur Ladeseite des Patiententransportsystems, bis die Richtungsstifte der Tragbahre vollständig an den Schnappverschlüssen des Patiententransportsystems angebracht sind.

Anmerkung: Alternativ, wenn sich das Transportsystem auf einer ebenen Fläche befindet, ergreift der Sanitäter auf der Ladeseite das Transportsystem für den Hauptrahmen und hält es still, während der Sanitäter auf der Steuerseite die Tragbahre in die Schnappverriegelungsvorrichtungen schiebt.

5. **Sanitäter für die Steuerung:** Vergewissern Sie sich, dass die Tragbahre gesichert ist, indem Sie sie zur Steuerseite des Patiententransportsystems ziehen. Wenn die Tragbahre verriegelt ist, bleibt sie am Patiententransportsystem befestigt. Wenn die Tragbahre nicht verriegelt ist, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
6. **Sanitäter für die Steuerung:** Lösen Sie die Radverriegelung, bevor Sie das Patiententransportsystem bewegen.

DIE TRAGBAHRE ENTFERNEN

1. **Beide Sanitäter:** Während der Sanitäter auf der Steuerseite auf den gelben Griff drückt, um die auf dem Transportsystem platzierte Tragbahre zu lösen (Abbildung 14), bewegen beide Sanitäter die Tragbahre leicht zur Steuerseite des Transportsystems, um die Richtungsstifte von den Verriegelungsvorrichtungen zu lösen.
2. **Sanitäter für die Steuerung:** Lassen Sie den Entriegelungsgriff der Tragbahre los, wenn die Tragbahre die Richtungsstifte passiert hat.
3. **Beide Sanitäter:** Gemeinsam heben sie die Tragbahre an und bewegen sie aus dem Patiententransportsystem heraus. Bitten Sie um zusätzliche Hilfe, um die Last zu überprüfen (siehe *Zusätzliche Hilfe*, Seite 23).

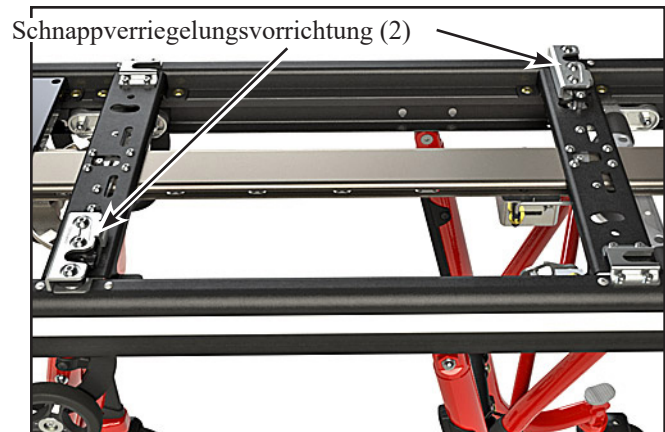


Abbildung 12 - Schnappverschlüsse am Patiententransportsystem

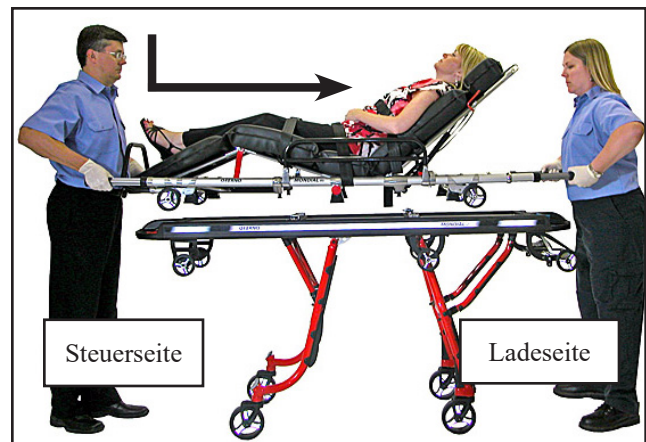


Abbildung 13 - Befestigung der Tragbahre

⚠️ WARNHINWEISE

Eine schlecht befestigte Tragbahre kann sich vom Patiententransportsystem lösen und Verletzungen verursachen. Sichern Sie die Tragbahre und vergewissern Sie sich, dass die Halterungssysteme geschlossen sind.

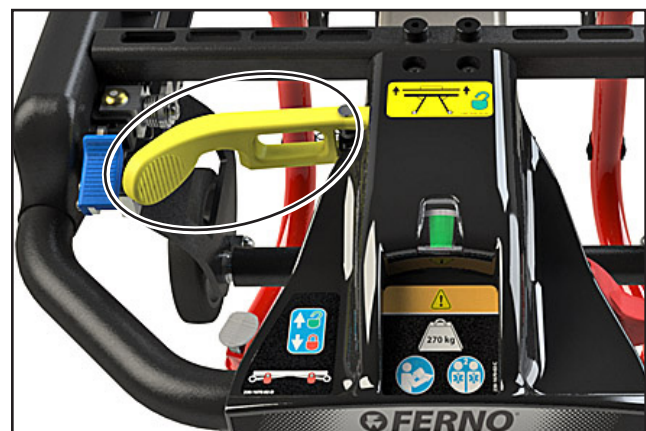


Abbildung 14 - Entriegelungsgriff der Tragbahre

5.4 Wechsel der Position des Patiententransportsystems

Es sind mindestens zwei qualifizierte Sanitäter erforderlich, um die Position des Transportsystems zu ändern, während es von einem Patienten eingenommen wird.

BEVOR DIE POSITION DES PATIENTENTRANSPORTSYSTEMS GEÄNDERT WIRD

1. Blockieren Sie die Schwenkräder auf der Ladeseite, damit sie sich nicht selbst drehen. Siehe *Entriegelungshebel Drehverriegelung*, Seite 11.
2. Die Sanitäter positionieren sich an den beiden Enden des Transportsystems und fassen den Hauptrahmen mit dem Griff nach oben (Handflächen zeigen nach oben) (Abbildung 15).
3. Beide Sanitäter bereiten sich darauf vor, den Beinsteuerungsgriff mit der rechten Hand zu bedienen.

ANHEBEN DES PATIENTENTRANSPORTSYSTEMS

Es ist nicht erforderlich, einen Steuergriff zum Anheben des Patiententransportsystems zu verwenden.

1. **Beide Sanitäter:** Heben Sie das Transportsystem auf die gewünschte Höhe an. Wenn die Beine beim Anheben des Transportsystems vom Boden abgehoben werden, deaktivieren Sie die Beinverriegelung für die Patientenliege (Siehe *Beinverriegelung für Patientenliege*, Seite 14).
2. **Beide Sanitäter:** Stellen Sie sicher, dass das Transportsystem verriegelt ist, bevor Sie den Stecker lösen. Wenn die Beine nicht verriegelt sind, heben Sie das Tragesystem etwas höher, bis Sie ein Klicken hören, und versuchen Sie es dann erneut.

ABSENKEN DES PATIENTENTRANSPORTSYSTEMS

1. **Beide Sanitäter:** Drücken und halten Sie den Beinsteuerungsgriff mit der rechten Hand.
2. **Beide Sanitäter:** Heben Sie das Transportsystem leicht an, um das Gewicht vom Verriegelungsmechanismus zu entfernen, und lassen Sie es deaktivieren. Die Beinstatusanzeige wird rot.
3. **Beide Sanitäter:** Zusammen senken sie das Transportsystem (Abbildung 15).
4. **Beide Sanitäter:** Lassen Sie die Beinsteuerungsgriffe los, wenn sich das Transportsystem in der Nähe der gewünschten Höhe befindet. Das Transportsystem weiter absenken, bis die Verriegelung aktiviert ist.
5. **Beide Sanitäter:** Lassen Sie nicht los, bevor Sie sicher sind, dass der untere Wagen eingerastet ist.

Wichtig

In dem Moment, in dem der Steuerhebel gedrückt wird, müssen die Sanitäter bereit sein, die Abwärtsbewegung des Transportsystems zu steuern.



Abbildung 15 - Anheben oder Absenken des Patiententransportsystems

5.5 Transfer des Patienten

VOR DEM TRANSFER

- Positionieren Sie das Transportsystem so nah wie möglich am Patienten, um das Anheben und die Bewegung zu verringern. Passen Sie das Transportsystem an die Körpergröße des Patienten an.
oder
- Nehmen Sie die Tragbahre aus dem Transportsystem (siehe *Befestigung und Entfernen einer Tragbahre*, Seite 16) und platzieren Sie sie in der Nähe des Patienten. Anweisungen zur korrekten Verwendung der Tragbahre finden Sie in der Bedienungsanleitung der Tragbahre.

Wenn Sie die Tragbahre am Transportsystem befestigt lassen möchten:

1. Lösen Sie die Verriegelungen und ordnen Sie die Gurte so an, dass sie den Transfer des Patienten zum Transportsystem nicht behindern (Abbildung 16).
2. Senken Sie die Armlehne, ziehen Sie die Seitengriffe ein und blockieren Sie die Räder.
3. Bringen Sie den Patienten gemäß den medizinischen Notfallmaßnahmen und den lokalen Protokollen in das Transportsystem.
4. Heben Sie die Armlehne an und stellen Sie die Rückenlehne und den stoßdämpfenden Rahmen nach Bedarf ein.
5. Befestigen und justieren Sie die Patientenverschlüsse.
6. Lösen Sie die Radverriegelung.
7. Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Transportsystems oder dem Ändern der Position, dass die Blätter oder sonstigen Gegenstände so angeordnet sind, dass der Transportvorgang nicht behindert wird.
8. Heben Sie das Transportsystem in eine für den Transport geeignete Position.

Wichtig

Das Patiententransportsystem ist so ausgelegt, dass es das Gewicht der Tragbahre und des Patienten trägt. Beziehen Sie sich auf die Belastbarkeit der Tragbahre, um das maximal zulässige Patientengewicht zu bestimmen. Niemals die Tragfähigkeit der Tragbahre überschreiten.



Abbildungen 16 - Transfer des Patienten

5.6 Transport des Patiententransportsystems

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

- Die Bewegung des Transportsystems mit einem Patienten darauf erfordert mindestens zwei qualifizierte Sanitäter, die zusammenarbeiten und stets die Kontrolle über das Transportsystem behalten.
- Verwenden Sie die Positionen 5 und 6, um das Patiententransportsystem zu bewegen. Beachten Sie, dass sich das Transportsystem in Position 6 befinden muss, um die Schwenkräder auf der Ladeseite zu entriegeln.
- Stellen Sie das Transportsystem nach Möglichkeit auf einer ebenen, hindernisfreien Fläche auf.
- Um ein kleines Hindernis wie die Schwelle einer Tür zu überwinden, das Transportsystem leicht anheben, um das Gewicht von den Rädern zu entfernen, und leicht über das Hindernis fahren lassen.
- Das Transportsystem anheben und, um ein größeres Hindernis wie einen Bürgersteig zu überwinden, tragen. **Nicht** ein Ende des Transportsystems nach unten drücken, damit sich das andere Ende hebt.
- Wenn das Transportsystem mit der zusätzlichen Beinverriegelung ausgestattet ist, klappen die Sanitäter das Transportsystem zusammen und transportieren es. Siehe *Transport des Patiententransportsystems*, Seite 22.
- Das Patiententransportsystem nicht seitlich verschieben. Wenn das Patiententransportsystem seitlich verschoben wird, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass es umfällt und den Patienten und/oder die Sanitäter verletzt.
- *Verwenden Sie zusätzliche Hilfe, um das Gewicht des Transportsystems und des Patienten zu überprüfen* (siehe *Zusätzliche Hilfe*, Seite 23).
- Beim Transport auf unebenem Boden müssen Sanitäter (und Helfer) den Hauptrahmen mit beiden Händen fassen.

BEWEGEN DES PATIENTENTRANSPORTSYSTEMS

1. Die Verriegelungen um den Patienten befestigen.
2. **Beide Sanitäter:** Das Transportsystem in eine für den Transport geeignete Position bringen (Position der Patientenliege, 2-6, siehe *Position der Patientenliege*, Seite 9) und die Räder auf der Steuerseite entriegeln. Wenn die Räder auf der Ladeseite durchdrehen müssen, bringen Sie das Transportsystem in die Position der Liege 6.
3. **Sanitäter für die Steuerung:** Stellen Sie sich auf die Steuerseite des Transportsystems, fassen Sie den Hauptrahmen und ziehen Sie das Transportsystem nach vorne. Alternativ können Sie den Hauptrahmen der Tragbahre an den Seiten des Transportsystems fassen und dann das Transportsystem bewegen und führen (Abbildung 17).
4. **Assistent:** Positionieren Sie sich am Rücken des Patienten auf einer Seite des Transportsystems (Abbildung 17) oder auf der Ladeseite des Transportsystems und fassen Sie den Hauptrahmen. Den Patienten unterstützen und beim Transport und Manövrieren des Transportsystems unterstützen.

! WARNHINWEISE

Wenn Sie das Patiententransportsystem zur Seite schieben, kann es umkippen und den Patienten und das Bedienpersonal verletzen. Bewegen Sie das Transportsystem, indem Sie es von den Enden der Kopf- oder Fußseite her drücken.

Wichtig

Wenn Sie das Patiententransportsystem seitlich schieben, kann es umkippen und den Patienten und die Sanitäter verletzen.

Wenn dieser Vorgang nicht für die Situation geeignet ist, bewegen Sie zuerst die Ladeseite, während der Sanitäter (Ladeseite) eine nach oben gerichtete Kraft auf den Hauptrahmen ausübt, um das Transportsystem im Gleichgewicht zu halten.

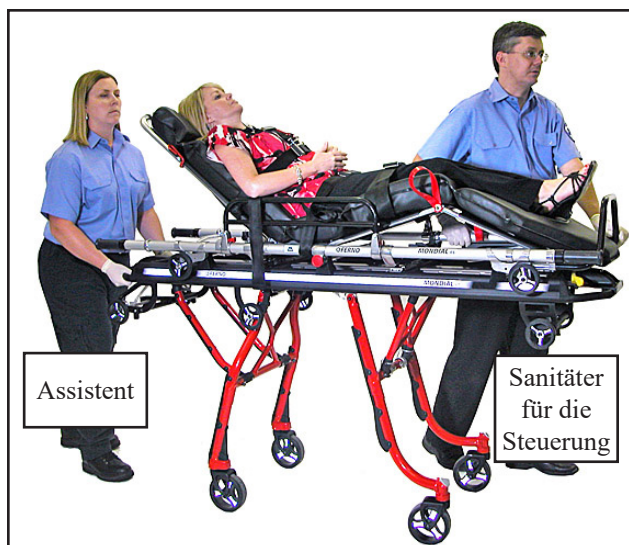


Abbildung 17 - Transport des Patiententransportsystems

5.7 Laden des Patiententransportsystems

Das Laden des Transportsystems mit einem Patienten darauf erfordert mindestens zwei qualifizierte Sanitäter, die zusammenarbeiten und stets die Kontrolle über das Transportsystem behalten.

Anmerkung: *Bitten Sie um zusätzliche Hilfe beim Heben schwerer Lasten (Patienten und Geräte). Siehe Zusätzliche Hilfe, Seite 23.*

1. Wenn der Krankenwagen mit einer Klapprampe ausgestattet ist, senken Sie die Rampe ab.
2. Bringen Sie das Transportsystem in die höchste Position der Patientenliege und prüfen Sie, ob die Schwenkräder auf der Ladeseite blockiert sind, damit sie sich während des Ladens nicht bewegen.
3. **Assistent:** Stellen Sie sich an die Seite des Transportsystems, fassen Sie den Haupttrahmen und helfen Sie dem Sanitäter auf der Steuerungsseite, das Transportsystem auf den Krankenwagen zu laden.
4. **Sanitäter für die Steuerung:** Fassen Sie den Haupttrahmen des Tragesystems mit einem Griff (Handflächen in Richtung des anderen) und schieben Sie das Transportsystem auf den Krankenwagen. Bewegen Sie das Transportsystem nach vorne, bis sich beide Lasträder auf dem Krankenwagenboden (oder der Rampe) befinden und die Räder auf der Bedienungsseite den Stoßfänger berühren. Die Lastradverriegelung wird entriegelt, sodass sich die Lasträder einklappen können (Abbildung 18).

Anmerkung: *Wenn das Transportsystem mit einer automatischen Beinverriegelung EZ Load™ ausgestattet ist, greift der Bediener auf der Bedienungsseite nach dem Rahmen der Tragbahre oder den Teleskopgriffen, um das Transportsystem auf den Krankenwagen zu schieben.*

5. **Beide Sanitäter:** Bevor die Hinterbeine die Stoßstange des Krankenwagens berühren, das verbleibende Gewicht des Transportsystems, des Patienten und der Ausrüstung anheben und warten.
6. **Sanitäter für die Steuerung:**
 - **Wenn das Transportsystem NICHT mit der automatischen Beinverriegelung EZ Load™ ausgestattet ist:** Schieben Sie den Beinsteuerungsgriff zur Steuerseite, damit sich die Räder einklappen und das Transportsystem weiter auf den Krankenwagen schieben können.
 - **Wenn das Transportsystem mit einer automatischen Beinverriegelung EZ Load™ ausgestattet ist:** Die Beine der Steuerseite klappen sich automatisch ein, nachdem sich die Beine der Ladeseite eingeklappt haben. Schieben Sie das Transportsystem weiter in den Krankenwagen.
7. **Alle Sanitäter:** Befestigen Sie das Transportsystem an das Halterungssystem und klappen Sie gegebenenfalls die Rampe herunter.



Abbildung 18 - Laden des Patiententransportsystems



Abbildung 19 - Laden des Patiententransportsystems

5.8 Entladen des Patiententransportsystems

Das Entladen des Transportsystems mit einem Patienten darauf erfordert mindestens zwei qualifizierte Sanitäter, die zusammenarbeiten und stets die Kontrolle über das Transportsystem behalten.

Anmerkung: Bitten Sie um zusätzliche Hilfe beim Heben schwerer Lasten (Patienten und Geräte). Siehe Zusätzliche Hilfe, Seite 23.

1. Wenn der Krankenwagen mit einer Klapprampe ausgestattet ist, senken Sie die Rampe ab.
2. Entfernen Sie die Haltesysteme, die das Transportsystem halten.
3. **Sanitäter für die Steuerung:** Fassen Sie den Hauptrahmen mit einem Griff (Handflächen in Richtung des anderen) und schieben Sie das Transportsystem aus dem Krankenwagen. Die Beine der Steuerseite öffnen und verriegeln sich.

Wichtig

Befindet sich der Krankenwagen in einer Senke oder an einem Hang, heben die Sanitäter (und möglicherweise die Helfer) das Transportsystem an, damit die Beine blockieren können.

Anmerkung: Wenn das Transportsystem mit einer automatischen Beinverriegelung EZ Load™ ausgestattet ist, greift der Bediener auf der Bedienungsseite nach dem Rahmen der Tragbahre oder den Teleskopgriffen, um das Transportsystem aus dem Krankenwagen zu schieben.

4. **Assistent:** Unterstützt den Sanitäter für die Steuerung. Greifen Sie den Hauptrahmen, während das Transportsystem aus dem Krankenwagen gezogen wird.
5. **Sanitäter für die Steuerung:** Vergewissern Sie sich, dass die Beine der Steuerseite verriegelt sind, indem Sie die Beinstatusanzeige wie in Abbildung 20 gezeigt überprüfen (siehe Beinstatusanzeige, Seite 11). Nachdem Sie überprüft haben, ob die Beine verriegelt sind, ziehen Sie das Transportsystem weiter aus dem Krankenwagen, bis sich die Beine der Ladeseite vollständig öffnen und verriegeln.
6. **Assistenten:** Stellen Sie einen Fuß gegen eines der Räder auf der Ladeseite und prüfen Sie, ob die Beine in der richtigen Position eingerastet sind.
7. **Beide Sanitäter:** Nehmen Sie das Transportsystem aus dem Krankenwagen.

ERINNERUNG AN DIE SICHERHEITSVERRIEGELUNG

Transportsysteme, die mit einer Sicherheitsverriegelung (optional) ausgestattet sind, können beim Entladen den Anschlagbalken greifen. Heben Sie in diesem Fall die Steuerseite des Transportsystems so hoch an, dass alle Beine geöffnet und verriegelt werden. Verwenden Sie gegebenenfalls zusätzliche Hilfe. Dieser Vorgang kann das Transportsystem vom Anschlagbalken entfernen. Siehe Sicherheitsverriegelung, Seite 14.



Abbildung 20 - Überprüfen Sie nach dem Öffnen der Beine auf der Steuerseite die Anzeige, um sicherzustellen, dass sie verriegelt sind.



WARNHINWEISE

Ein entriegelter unterer Wagen kann zu Verletzungen führen. Stellen Sie vor dem Entfernen des Patiententransportsystems aus dem Krankenwagen sicher, dass beide Beine vollständig aufgeklappt und verriegelt sind.



Abbildung 21 - Entladen des Patiententransportsystems

5.9 Transportieren des Patiententransportsystems

Die Beine des Transportsystems können in der untersten Transferposition verriegelt werden, so dass Sanitäter das Transportsystem auf unebenem Boden anheben und transportieren oder Hindernisse überwinden können. Transportieren des Patiententransportsystems:

1. **Beide Sanitäter:** Senken Sie das Transportsystem auf die Position der Patientenliege 1.
2. **Sanitäter für die Steuerung:** Aktivieren Sie die zusätzliche Beinverriegelung, indem Sie den blauen Hebel für die Beinverriegelung der Patientenliege in Richtung Ladeseite des Transportsystems drücken (Abbildung 22).
3. **Beide Sanitäter (und alle Helfer):** Fassen Sie den Haupttrahmen des Transportsystems, heben Sie das Transportsystem an und transportieren Sie es (Abbildung 23).

Deaktivieren Sie die Zusatzbeinverriegelung:

1. **Beide Sanitäter:** Bringen Sie das Transportsystem auf eine ebene Fläche.
2. **Sanitäter für die Steuerung:** Deaktivieren Sie die Zusatzbeinverriegelung, indem Sie den Hebel nach unten drücken.

Anmerkung: Aktivieren Sie die Zusatzbeinverriegelung nicht, während das Transportsystem auf den Krankenwagen verladen wird. Lösen Sie die Verriegelung, bevor Sie das Patiententransportsystem auf den Krankenwagen laden.

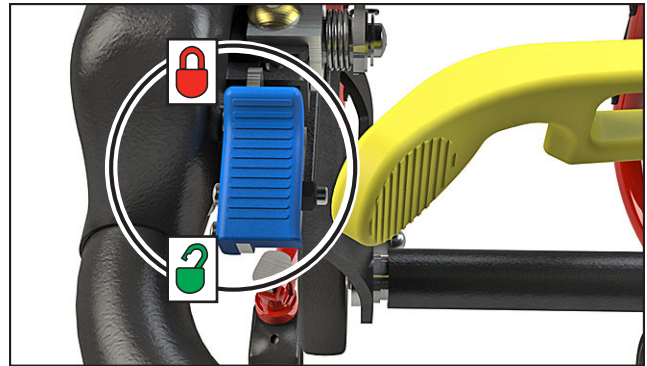


Abbildung 22 - Beinverriegelungshebel der Patientenliege



Abbildungen 23 - Transport des Patiententransportsystems

5.10 Ein Sanitäter, leeres Patiententransportsystem POSITIONSWECHSEL

Wenn das Transportsystem leer ist (nicht von einem Patienten besetzt ist), kann ein Sanitäter seine Höhe einstellen. Um das Transportsystem anzuheben, heben Sie zuerst ein Ende und dann das andere an.

Um das Transportsystem abzusenken, schieben Sie den Beinsteuerungsgriff in Richtung eines Endes des Transportsystems und senken Sie das Transportsystem in die gewünschte Position ab (Abbildung 24). Gehen Sie dann zum anderen Ende des Transportsystems und wiederholen Sie den Vorgang.



Abbildung 24 - Ein Sanitäter zum Ändern von Positionen

Wenn sich Geräte im Transportsystem befinden, heben oder senken Sie das Transportsystem schrittweise, indem Sie die Höhe jeweils um eine oder zwei Positionen einstellen. Dies verhindert, dass Gegenstände aus dem Transportsystem fallen.

EIN SANITÄTER ZUM LADEN UND ENTLADEN

Wenn es die örtlichen Protokolle vorsehen, kann das leere Transportsystem von einem qualifizierten Sanitäter in den/ aus dem Krankenwagen geladen werden (Abbildung 25). Befolgen Sie die Anweisungen in den Abschnitten *Laden des Patiententransportsystems*, Seite 20 und *Entladen des Patiententransportsystems*, Seite 21.



Abbildung 25 - Ein Sanitäter zum Laden und Entladen

5.11 Zusätzliche Hilfe

Mindestens zwei qualifizierte Sanitäter sind erforderlich, um das Patiententransportsystem zu verwenden. Es könnte sein, dass die Sanitäter zum Heben schwerer Lasten (Patient oder Ausrüstungen) Hilfe erfordern.

- Die Sanitäter positionieren sich am Kopf und an den Füßen des Krankentransportsystems, behalten die Kontrolle über das Transportsystem und weisen alle Helfer ein.

- Manchmal kann es erforderlich sein, dass die an der Seite der Tragbahre befindlichen Helfer seitlich gehen müssen. Befolgen Sie die lokalen Protokolle.
- Ferno empfiehlt, dass Helfer paarweise arbeiten, um das Transportsystem im Gleichgewicht zu halten.

Die folgende Zeichnung zeigt die Positionierung der Sanitäter und Helfer.

Helfer	Positionswechsel	Transport	Laden/Entladen
Zwei Sanitäter + zwei Helfer			
Zwei Sanitäter + vier Helfer			

Zeichenerklärung: O = Sanitäter, A = Helfer P = Patient

⚠️ WARNHINWEISE

Helfer können Verletzungen verursachen oder erleiden. Das Patiententransportsystem unter Kontrolle halten und alle Helfer anweisen.

Tragfähigkeit

Überprüfen Sie das Transportsystem, wenn die Ladekapazität überschritten wurde (Siehe *Inspektion des Patiententransportsystems*, Seite 25).

6 - WARTUNG

6.1 Ordentliche und Vorsorgewartung

Ordentliche und Vorsorgewartung

Die Tragbahre ist ein Medizinprodukt, das regelmäßig gewartet werden muss. In diesem Zusammenhang werden die folgenden Kontrollen empfohlen:

* **ORDENTLICHE** Wartung: Es wird empfohlen, die Tragbahre jedes Jahr einer ordentlichen Wartung seitens der Fachtechniker von Ferno zu unterziehen.

* **VORSORGEWARTUNG**: Die Eingriffe der Vorsorgewartung sind vom Benutzer gemäß den Angaben in der rechts stehenden Tabelle vorzunehmen.

Bei besonders schwerem Einsatz des Geräts wird empfohlen, die Tragbahre häufiger einer Wartung zu unterziehen. Sollten Verschleißerscheinungen oder Beschädigungen erkannt werden, die Tragbahre außer Betrieb setzen und sofort Verbindung mit dem Technischen Service von Ferno aufnehmen.

Ferno nimmt die Reparaturen/Wartungen direkt vor, ohne sich auf die Verkaufsstellen, Mechaniker oder externe Kundendienstzentren zu stützen. Wir bitten Sie daher, niemandem zu vertrauen, der sich als ein von Ferno autorisierter Techniker ausgibt.



WARNHINWEISE

Unsachgemäße Wartung kann zu Verletzungen führen. Bewahren Sie das Patiententransportsystem nur wie in diesem Handbuch beschrieben auf.

6.2 Tracker™ (optional)

Das optionale Tracker™ -Gerät ist am unteren Wagen angebracht und zählt die Zyklen des Transportsystems. Das Tracker™ -Gerät zeichnet jedes Mal einen Zyklus auf, wenn das Transportsystem von der zusammengeklappten in die angehobene Position und von hier zurück in die zusammengeklappte Position bewegt wird. Die Gesamtzahl der Zyklen wird auf einem LCD-Bildschirm angezeigt (Abbildung 26).

Das Tracker™ -Gerät hilft bei der Planung und Nachverfolgung der Wartung des Transportsystems.



Abbildung 26 - Tracker™

Anmerkung: Der Tracker™ wurde konstruiert, um die Gesamtzahl der Zyklen im Transportsystem zu kontrollieren. Es kann nicht zurückgesetzt werden.

Intervalle der vorbeugenden Wartung	Nach jeder Verwendung	Nach Bedarf	Monatlich
Desinfektion (Seite 25)	•		
Schmierung (Seite 25)		•	
Polieren (Seite 25)		•	
Inspektion (Seite 25)		•	•
Schmierung (Seite 26)		•	

LISTE DES PLANS ZUM AUSTAUSCH DER TEILE

Überprüfen Sie die unten aufgeführten Teile des Transportsystems und tauschen Sie sie zu gegebener Zeit oder anhand der Anzahl der erforderlichen Zyklen aus. Informationen zum Bestellen eines Satzes finden Sie im Abschnitt *Ersatzteile und Service* auf Seite 27.

- **Nach Bedarf**
 - Lastrad 100 mm [190-2034]
 - Transportrad 150 mm [190-2044]
 - Kratzfeste Streifen [190-2035; 190-2043; 190-2045; 190-2047]
- **Jährlich oder alle 5000 Zyklen**
 - Rückschlagfeder für Ladebein [190-2041]
 - Rückschlagfeder für Steuerbein [190-2037]
- **Alle drei Jahre oder alle 15.000 Zyklen**
 - Schwenkrad Ladeseite (2) [190-2038]
 - Feder und Stift zur Drehverriegelung Lastrad (2 jeweils) 190-2054
 - Schwenkrad Steuerseite mit Verriegelung (2) [090-5922]
 - Schippe, Feder und Radverriegelungshebel auf Steuerseite (2) [190-2036]
- **Alle vier Jahre oder alle 20.000 Zyklen**
 - Komponenten Steuerkasten Beine (2) [090-5919]
 - Verriegelungsfeder für Ladebein (2) [190-2043]
 - Komponenten des zentralen Steuerkastens [090-5920] *(wenn das Transportsystem auf der Steuerseite mit einem automatischen Beinverriegelungsmechanismus ausgestattet ist)*
 - Feder und Körper zur automatischen Freigabe der Beine auf der Steuerseite [090-5921] *(wenn das Transportsystem mit einem automatischen Freigabemechanismus für die Beine auf der Steuerseite ausgestattet ist)*

6.3 Desinfektion und Reinigung der Halterungssysteme

Entfernen Sie die Halterungssysteme von der Tragbahre. Reinigen und desinfizieren Sie die Halterungssysteme, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben und mitgeliefert. Sie können weitere Benutzerhandbücher auch kostenlos anfordern, indem Sie sich an das Ferno Kundenzentrum (Seite 2) oder den Ferno-Händler wenden.

6.4 Desinfektion und Reinigung der Matratze

1. Entfernen Sie die Matratze von der Tragbahre.
2. **Zur Desinfektion:** Verteilen Sie das Desinfektionsmittel auf der Matratze gemäß den Anweisungen des Herstellers in Bezug auf die Aufbringungsmethode und Einwirkzeit.
3. **Zur Reinigung:** Waschen Sie die Matratze mit warmem Wasser, Seife und einem weichen Tuch. Spülen Sie die Matratze mit klarem Wasser. Trocknen lassen oder mit einem Handtuch trocknen.

6.5 Desinfektion des Patiententransportsystems

Reinigen Sie alle Oberflächen mit einem Desinfektionsmittel. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Aufbringungsmethode und Einwirkzeit. Während der Desinfektion schlägt Ferno vor, das Transportsystem auf Beschädigungen zu untersuchen.

6.6 Reinigung des Patiententransportsystems

1. Entfernen Sie die Haltesysteme, die Matratze und das Zubehör.
2. Reinigen Sie alle Oberflächen des Patiententransportsystems mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
3. Mit klarem warmem Wasser abspülen. Trocknen lassen oder mit einem Handtuch trocknen.

6.7 Polieren des Patiententransportsystems

Obwohl das Transportsystem nicht poliert werden muss, stellt das Polieren des Aluminium-Hauptrahmens keine Gefahr dar und trägt zur Aufrechterhaltung des Erscheinungsbilds des Transportsystems bei.

Reinigen und desinfizieren Sie das Patiententransportsystem, bevor Sie es polieren. Verwenden Sie Autowachs gemäß den Anweisungen auf der Verpackung.

6.8 Inspektion des Patiententransportsystems

Das Personal für die Gerätewartung sollte das Transportsystem regelmäßig überprüfen. Beachten Sie die Checkliste auf der rechten Seite und verwenden Sie das Transportsystem wie in diesem Handbuch beschrieben.

Bei Beschädigungen oder Anzeichen von übermäßigem Verschleiß das Transportsystem nicht benutzen und warten, bis die Reparatur erfolgt ist. Siehe *Ersatzteile und Kundendienst*, Seite 27

Wichtig

Desinfektions- und Reinigungsmittel, die Bleichmittel, Phenole oder Jod enthalten, können die Tragbahre beschädigen. Verwenden Sie keine Produkte, die diese Chemikalien enthalten.

Wichtig

Wasser oder Dampf mit hohem Druck können in die Verbindungsstellen eindringen, den Schmierstoff entfernen und Korrosion verursachen. Gehen Sie beim Reinigen von beweglichen Teilen wie Gelenken und Scharnieren vorsichtig vor und schmieren Sie diese Teile bei Bedarf nach (siehe Seite 26).

Wichtig

Die Verwendung von Zerstäubern oder scheuernden Reinigungsmitteln kann das Transportsystem beschädigen. Verwenden Sie keine Scheuermittel zum Reinigen des Patiententransportsystems.

CHECKLISTE DER INSPEKTIONEN

- Sind alle Komponenten vorhanden?
- Zeigt das Transportsystem Anzeichen von übermäßigem Verschleiß?
- Sind alle Schrauben, Muttern, Bolzen und Nieten befestigt?
- Überprüfen Sie alle sichtbaren Federn. Sind Schäden sichtbar?
- Funktionieren alle beweglichen Teile ordnungsgemäß?
- Ist das Transportsystem in allen Positionen richtig verriegelt?
- Ist die Tragbahre sicher am Patiententransportsystem befestigt?
- Lädt und entlädt das Patiententransportsystem ordnungsgemäß?
- Bewegt sich das Transportsystem reibungslos?
- Zeigen die Räder Anzeichen von übermäßigem Verschleiß?
- Sind die Radsperren richtig aktiviert und verhindern, dass die Räder durchdrehen?
- Wurde der Krankenwagen richtig für das Transportsystem eingerichtet oder wurde ein Ferno-Halterungssystem installiert?
- Funktioniert das Zubehör einwandfrei, ohne den Betrieb des Transportsystems zu beeinträchtigen?

6.9 Schmierung des Patiententransportsystems

Reinigen und desinfizieren Sie das Patiententransportsystem, bevor Sie es schmieren. Verwenden Sie spezielle Schmiermittel, um das Transportsystem zu schmieren. Keine Schmierung an den Stellen vornehmen, die mit „nicht schmieren“ gekennzeichnet sind.



Nicht schmieren



Schmieren

Wichtig

Im Falle der Schmierung von Komponenten, die nicht geschmiert werden dürfen, können sich Schmutz und Fremdkörper ansammeln und diese Komponenten beschädigen. **Nur** die nummerierten Stellen schmieren.

SCHMIERSTELLEN

Verwenden Sie eine kleine Menge Schmiermittel. Dieselben Stellen an beiden Seiten der Tragbahre schmieren.

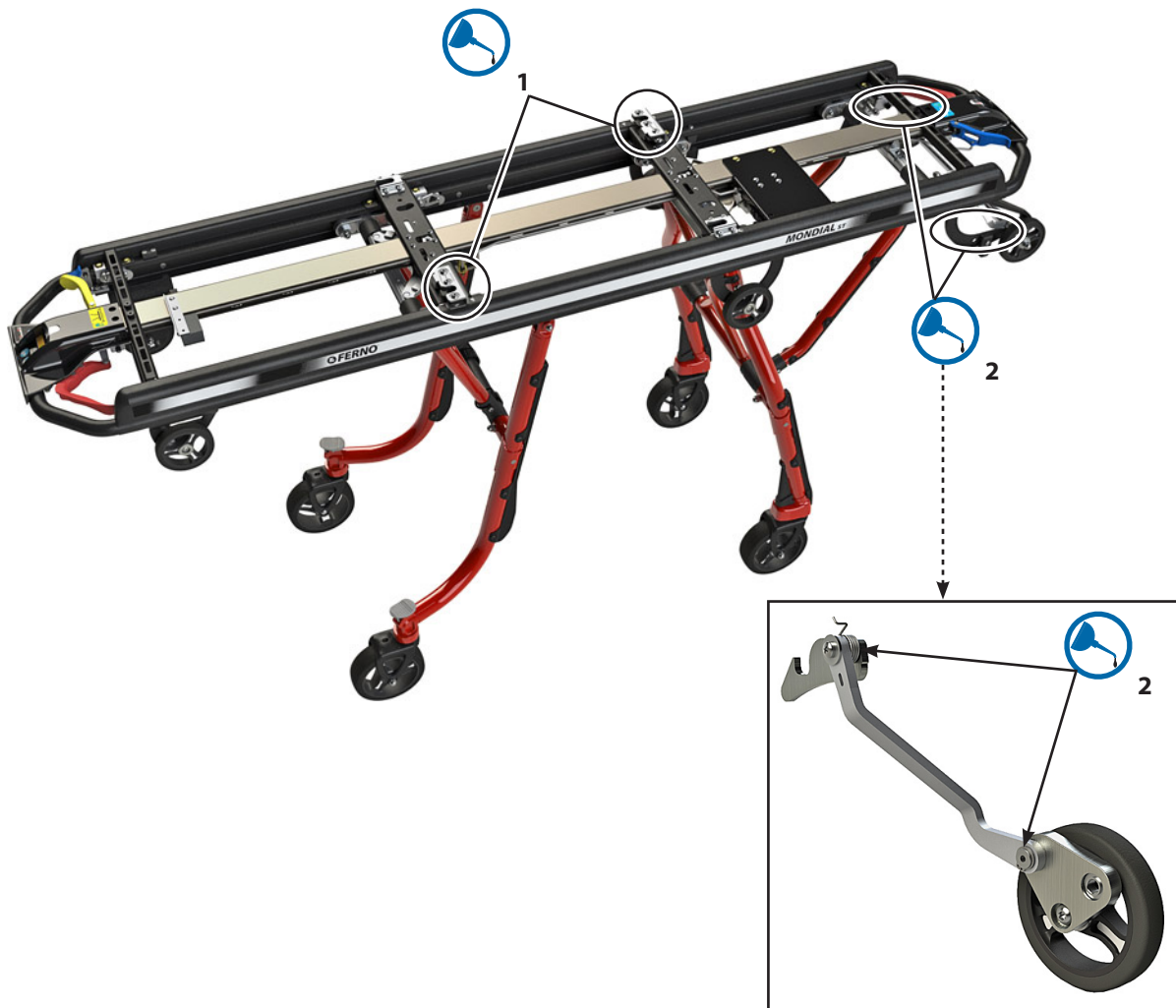
- | | | |
|----|--------------------|-----------------------------------|
| 1. | Federverriegelung | WRL-191S oder E-Z-1 (1-2 Tropfen) |
| 2. | Verbindung Lastrad | WRL-191S oder E-Z-1 (1-2 Tropfen) |

NICHT ZU SCHMIERENDE ELEMENTE

- | | | |
|--|--|-----------------|
| | Rillen | Nicht schmieren |
| | Rollen | Nicht schmieren |
| | Räder (abgedichtete Lager) Nicht schmieren | |
| | Bewegliche Stellen am Hebel | Nicht schmieren |
| | Stifte Drehverriegelung ² | Nicht schmieren |

¹ Die Rillen müssen nicht geschmiert werden. Wenn Sie die Rillen oder Rollen schmieren, können sich Fremdkörper daran festsetzen und Schäden verursachen.

² Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel.



7 - ERSATZTEILE UND KUNDENDIENST

Wenden Sie sich an Ihren Ferno-Händler, um Ferno-Ersatzteile zu bestellen und das Transportsystem zu reparieren. Ihr Händler ist der einzige von Ferno autorisierte Vertreter für die Verwaltung, Hilfe und Reparatur seiner Produkte.



WARNHINWEISE

Falsche Ersatzteile und Eingriffe können Schäden und/oder Verletzungen zur Folge haben. Verwenden Sie für das Patiententransportsystem nur von Ferno zugelassene Ersatzteile und wenden Sie sich nur an von Ferno autorisierten Kundendienst.



WARNHINWEISE

Änderungen am Patiententransportsystem können zu Verletzungen und Schäden führen. Verwenden Sie das Patiententransportsystem nur wie von Ferno vorgesehen.

Kit	Beschreibung
190-2034	Rad Trispoke Mondial 100 mm mit Komponenten
190-2035	Kratzfeste Streifen Bein Steuerseite Mondial mit Komponenten
190-2036	Radverriegelung Mondial
190-2037	Rückschlagfeder Bein Steuerseite
190-2038	Radgabel Ladeseite (dreht nicht)
190-2039	Schweißung Verriegelungsbalken Mondial mit Komponenten
190-2040	Radachse Ladeseite Mondial mit Komponenten
190-2041	Rückschlagfeder für Ladebein Mondial mit Komponenten
190-2042	Stoßdämpfer Bein Ladeseite Mondial

Kit	Beschreibung
190-2043	Zugfedern Verriegelung Ladebein
190-2044	Rad Trispoke Mondial 150 mm mit Komponenten
190-2045	Kratzfeste Streifen Beinhaltung Mondial mit Komponenten
190-2046	Kratzfeste Streifen Bein Ladeseite Mondial ST70 mit Komponenten
190-2047	Kratzfeste Streifen Bein Ladeseite Mondial ST64 mit Komponenten
190-2048	Schnapp-Verriegelung Ladeseite Transportsystem Mondial mit Komponenten
190-2049	Beinverriegelungsgriff (rot) Transportsystem Mondial
190-2050	Tragbahre-Entriegelungshebel (gelb) Transportsystem Mondial
190-2051	Drehbarer Ver- und Entriegelungshebel (blau) Transportsystem Mondial
190-2052	Schnapp-Verriegelung Steuerseite Transportsystem Mondial mit Komponenten
190-2053	Beinführung Lastrad Transportsystem Mondial (Paar)
190-2054	Feder und Stift zur Drehverriegelungsfreigabe Transportsystem Mondial
190-2055	Lastrad Mondial mit Komponenten
090-5922	Radgabel Steuerseite Mondial mit Radverriegelung
090-5919	Komponenten Steuerkasten Mondial (Steuerseite oder Ladeseite)
090-5920	Komponenten zentraler Steuerkasten Mondial
090-5921	Achse automatische Entriegelung Bein Steuerseite Mondial mit Feder

8 - ZUBEHÖR

Ferno bietet ein komplettes Sortiment an Zubehör für den Rettungsdienst an (Haltesysteme, Deckenfluter, Wegfahrsperrern, Decken usw.). Befolgen Sie die mit dem Produkt gelieferten Anweisungen. Bewahren Sie die Anleitung zusammen mit diesem Handbuch auf. Achten Sie bei der Verwendung von Zubehör auf zusätzliche Faktoren wie Höhe und Breite der Türen usw.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Ferno-Kundendienst (Seite 2) oder vom Ferno-Händler.



WARNHINWEISE

Das Anbringen falscher oder ungeeigneter Elemente am Patiententransportsystem kann zu Verletzungen führen. Verwenden Sie für das Patiententransportsystem nur von Ferno zugelassene Elemente.

PATIENTENTRANSPORTSYSTEM SERIE MONDIAL®

Beschreibung	Satz
Halterungssystem FL1	057-3080
Sicherheitsverriegelung Mondial®	083-2164
Tracker™ Mondial®	083-2165

TRAGBAHREN SERIE MONDIAL®

RS2, RS3, RS4 Verstärkte Matratze	037-4874
RS2, RS3, RS4 Flache Matratze	037-4875
RS2, RS3, RS4 Ablagefach	083-2166
RS2, RS3, RS4 Satz Stifte DIN (Deutschland)	083-2167
EFX oder Deckenfluter Mondial®	083-2024

SCHULUNGSPROTOKOLL		
Datum	Name	Schulungsmethode

WARTUNGSPROTOKOLL		
Datum	Wartung ausgeführt	Von